

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 29 [i.e. 26]

Artikel: Aus Aufsatzheften
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-465057>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

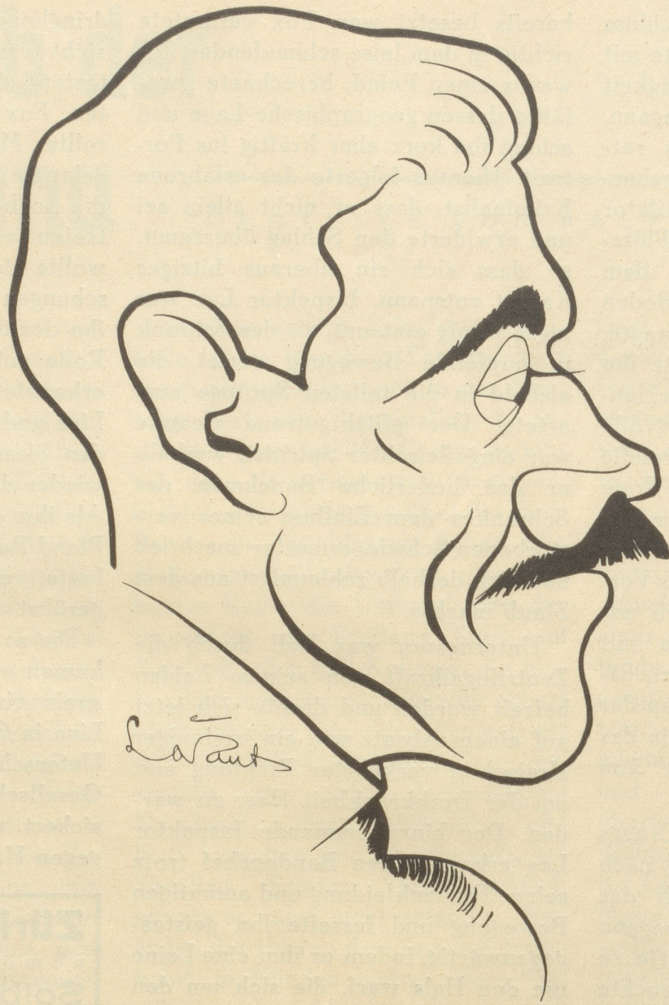
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



von Papen

Aus Aufsatzheften

... Die Schulpflege wollte es zuerst nicht gestatten, dass wir über den Zürichsee schiffen durften. Aber die Lehrerin erklärte es ihnen, dass sonst die ganze so teure Reise keinen Reiz habe...

... Als ich noch klein war, zerzte ich meinen Vater gerne an seiner grossen Schnauze herum...

... Vater hiess mich, damit er die Säcke besser aufladen konnte, beim Pferd stehen. Da ihn die Bremsen sehr plagten, fing er an zu scharren und zu tänzeln, bis es mir zu dumm wurde. Da zwickte ich ihm mit der Peitsche eins über sein Hinterteil, aber er tat nur noch einfältiger...

In dem Coiffeurgeschäft wo ich arbeite, haben wir auch einen Lehrling, der früher bei einem hiesigen Metz-

ger in Lehre stand, aber jetzt zum Coiffeurberufe hinüber wechselte. — Eines Tages nun, wir waren beschäftigt, kommt Herr Direktor X., und sagt zu ihm: «Komm Stift, i muess no gschwind uf de Zug, rasier mi no rasch, wirst wohl jetzt rasiere ohni zschniede?» Worauf der Stift antwortete: «Sell glob i no, i ha scho mängi Sau gschabt bim Metzger K... unta.»

Feines Restoräng.

Wirt zum Gast: «Schmeckt's?»

Gast: «Nit schlecht, aber das Suurchrut isch mer zwenig suur.»

Wirt: «Suurchrut? Aber das sind doch Spaghetti.»

Gast: «So ... Spaghetti ... jo, de sind sie suur gnueg» ... Igel

Nicht umzubringen.

Die Schauspielerin Lilli Brand hatte einen Autounfall. Ihr Mercedes stiess mit einem Saurer zusammen. Der

Mercedes klappte ineinander und die Schauspielerin wurde ziemlich verletzt, aber trotzdem ist sie am Abend aufgetreten.

Am andern Morgen hiess es im Lokalblatt: «Die entzückende Schauspielerin Lilli Brand, welche, wie schon gemeldet, gestern einen Autounfall erlitt und stark verletzt wurde, hat im Thaliatheater trotzdem in vier Stücken gespielt.»

